

SWR2 Zeitwort

15.07.2002:

Die Nationale Anti-Doping Agentur wird gegründet

Von Jörg Beuthner

Sendung vom: 15.07.2021

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2021

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/podcast-swr2-zeitwort-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...
Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

O-Ton von Evi Simeoni:

„Die haben alles eingeworfen, was ihnen die Schmerzen erleichtert hat, das ging über Kokain und Chloroform bis zu normalen Aufputzmitteln. Verwegene Gestalten, Hafenarbeiter, Straßenarbeiter, Tagelöhner, die da gefahren sind, um Geld zu machen.“

Autor:

Sagt die FAZ-Sportjournalistin Evi Simeoni über die erste Tour de France im Jahr 1903. Das Etappenrennen, schon damals eine Schinderei über rund 2500 Kilometer, lockte die 60 Starter mit beachtlichen Preisgeldern. Und mit der Aussicht auf Prämien wurde der moderne Leistungssport anfällig für Doping jeder Art.

Kommentar über Dop:

„Doping oder Dop – meint ursprünglich einen vermutlich besonders stimulierenden südafrikanischen Schnaps, taucht als Begriff dann 1869 erstmals in einem englischen Wörterbuch auf, beschreibt eine opiumhaltige Droge, die Pferden verabreicht wird.“

Autor:

In den öffentlichen Fokus rückte Doping aber erst, als der Ost-West-Konflikt nach dem zweiten Weltkrieg auch in den Stadien ausgetragen wurde. Der Kölner Sportwissenschaftler Professor Swen Körner.

O-Ton von Swen Körner:

„Wir wissen, dass durch die Politisierung des Sports eben Erfolge auf internationaler Bühne für die Nationen eine große Rolle spielen.“

Autor:

Medaillen galten als Ausweis der politischen Überlegenheit. Jetzt wurde systematisch geschluckt und gespritzt - in Ost und West. Politisch gedeckt nahm Doping in den 80er Jahren epidemische Ausmaße an. Erst der ganz große Skandal brachte den Wendepunkt.

O-Ton von Swen Körner:

„Den weltweiten Aufschrei und die weltweite Aufmerksamkeit hat eigentlich das Doping mit dem Fall Ben Johnson 1988 bei den Olympischen Sommer-Spielen in Seoul hervorgebracht.“

Autor:

Der Kanadier Ben Johnson deklassierte im 100 Meter Sprintfinale seine Konkurrenten,

O-Ton eines Reporters:

„Ben Johnson gewinnt in 9,79 Sekunden und das ist neuer Weltrekord, das gibt es überhaupt nicht.“

Autor:

Stimmt, denn die Fabelzeit entpuppte sich als Betrug. Vollgepumpt mit Steroiden gab der Fall Johnson letztlich den Anstoß zur Gründung der Welt Anti-Doping Agentur im Jahr 1999. Der Dachverband gab vor, was dann die nationalen Organisationen wie die 2002 gegründete NADA umsetzen sollten.

Kommentar einer Nachrichtensprecherin:

„Ihre Aufgabe ist es den Kampf gegen Doping zu koordinieren sowie Wettkämpfe und Trainings zu kontrollieren. Außerdem kümmert sich die Agentur um Forschung und Aufklärungsarbeit in Schulen und Vereinen.“

Autor:

Diese Arbeit ist denkbar schwer, denn der moderne Sport lebt in einem moralischen Dilemma. Er muss Standards erfüllen, die die Gesellschaft sonst allzu gern vernachlässigt. Denn das NADA- Motto

Kommentar über die NADA:

„Alles geben - nichts nehmen“

Autor:

Formuliert Erwartungen, die in vielen Bereichen des sozialen Lebens nicht mehr gelten. Längst werden Leistungsgrenzen gern mit allerlei Hilfsmitteln optimiert. Swen Körner

O-Ton von Swen Körner:

„Wenn in der Prüfung jemand ein Beruhigungsmittel einwirft, dann ist das in der Regel folgenlos, also da fragt man nicht nach. Das gleiche gilt für den Chirurgen, der nach 24 Stunden Schicht noch jemand operiert und vorher Betablocker zu sich genommen hat.“

Autor:

Zudem sieht sich die NADA einem ausgeklügelten Betrugssystem gegenüber. Denn oft sind die pharmakologischen Hexenküchen den Überprüfungen einen Schritt voraus:

O-Ton von Swen Körner:

„Also im Bereich der Dopingkontrolle befinden wir uns eigentlich in einer sehr seltsamen Situation. Mit jeder verbesserten Nachweisanalytik wird zugleich der Anreiz gesetzt für die Entwicklung neuer innovativer Dopingtechnologien.“

Musik:

Autor:

Rund 13000 Trainings- und Wettkampfkontrollen führte die NADA im Jahr 2019 durch, lediglich 16 Athleten wurde dabei ein Dopingverstoß mit anschließenden Sanktionen nachgewiesen. Angesichts dieser Bilanz darf man zumindest hoffen, dass Prävention, Kontrolle und Strafandrohung den Leistungssport in Deutschland sauberer gemacht hat. Bleibt die Frage welche Auswirkungen Corona haben wird, denn pandemiebedingt sind die Kontrollen 2020 deutlich zurückgefahren worden.